

# Die Union, Allgemeine deutsche Hagelversicherungsgesellschaft in Weimar.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler,  
wovon 2½ Millionen in Actien emittirt sind.

Diese Gesellschaft versichert gegen Hagelschlag Bodenerzeugnisse aller Art, wie Halmfrüchte, Hülsenfrüchte, Delgewächse, Handelsgewächse u. s. w.

Dem Versicherten steht es frei, seine Bodenerzeugnisse ganz oder theilweise versichern zu lassen.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Die Versicherungen können sowohl auf ein, als auf mehrere Jahre geschlossen werden.

Bei Versicherungen auf fünf Jahre ist den Versicherten ein Antheil von Zwanzig Procent an der für diese Periode verbleibenden Dividende zugesichert, ohne daß sie darum zu dem etwaigen Verluste beizutragen haben.

Die Schäden werden schnell und loyal regulirt.

Jede weitere Auskunft kann bei dem unterzeichneten Agenten empfangen und der Abschluß von Verträgen eingeleitet werden.

Leipzig, im Juni 1854.

**Louis Zschinschky**, Agent der Union,  
Brühl, großer Blumenberg, Nr. 15.

# Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Bei dieser Gesellschaft versicherten im verflossenen Jahre, als dem neunten ihres Bestehens,

13376 Mitglieder die Summe von Thlr. 19,371,357.

Die Schäden-Regulirungen werden von derselben nach anerkannt liberalen Grundsätzen vorgenommen. — Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich der derzeitige General-Agent obgedachter Anstalt,

Leipzig, den 14. Juni 1854.

**Gustav Hartmann**,  
Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

# Die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres“

in Magdeburg

versichert auch in diesem Jahre die Früchte der Felder, Gemüsegärten, Obst- und Weinplantagen gegen Verluste, welche durch Hagel- schlag entstehen. Die Statuten der Gesellschaft, aus denen die Versicherungsbedingungen ersichtlich, so wie die zu den Anträgen nöthigen Formulare können bei mir in Empfang genommen werden.

J. C. Lindner,

General-Agent der Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres.“

# Die Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen Verluste, welche an Pferden, Maulseln, Eseln, Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen aus dem natürlichen Absterben sowohl, als auch aus dem nothwendig werdenden, angeordneten Abschachten, oder Tödten in Folge von Krankheiten, Seuchen oder plötzlichen Unglücksfällen hervorgehen.

Die Statuten der Gesellschaft, aus denen die Versicherungsbedingungen ersichtlich, so wie zu den Anträgen die nöthigen Formulare können bei mir in Empfang genommen werden.

J. C. Lindner, General-Agent der Vieh-Versicherungs-Gesellschaft,  
Querstraße Nr. 29.

# COLONIA.

# Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Gesamt-Reserve: Eine Million 122,939 Thaler.

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend gegen feste, billige Prämien ohne Nachzahlung die Versicherung auf Waaren-läger und Mobilien aller Art gegen Feuergefahr, kalten Blitzschlag und vergütet auch denjenigen Schaden, welcher durch Löschten, Retten und Abhandenkommen beim Brande entsteht und ist prompt und loyal in der Erfüllung ihrer übernommenen Verpflichtungen. — Es wird jede Auskunft ertheilt und Anträge entgegengenommen durch

**Julius Meissner**,

General-Bevollmächtigter der „Colonia“ für Sachsen,  
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

# Bekanntmachung.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich mein seit 40 Jahren hier bestehendes Conditoreiwaaren-Geschäft wegen vorgerückten Alters aufgelöst habe.

Activa und Passiva sind geordnet.

Indem ich nur noch für das mir geschenkte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich mir dasselbe auch außer meinem Geschäftsleben zu bewahren.

Leipzig, den 15. Juni 1854.

G. A. E. Degen.